Mode

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **94 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mode

Tendenzfarben Damenoberbekleidung, Herbst/Winter 1987/88

Der Winter 1987/88 steht im Zeichen von stubtilen, weich abschattierten Camaïeux-Kombinationen. Dezente, aber spannungsvolle Disharmonien beleben flachere Stoffbilder.

Innovation

Sanfte, pudrige, wie von einem leichten Grauschleier überzogene Nuancen wie Opal, Fayence, Rose, Auster, Primula und Avocado. Sie lassen sich mit den anderen Gruppen hervorragend kombinieren und werden für weiche, haarige oder flauschige Qualitäten sowie für nervige, crêpeartige Stoffe eingesetzt.

Discretion

Variationen von hellen bis dunklen Naturtönen wie Olive, Asche, Offwhite, Aubergine, Camel und Schokolade inklusive Schwarz für eine sichere Basis, um die sich die anderen Farbkomplexe gruppieren.

Bedrucktes, zweiteiliges Tersuisse-Kleid im femininen Chemise-Stil aus seidigem Gewebe. Die Längssilhouette des Oberteils wird durch Falten betont.

Modell: «rilusa», CH-9430 St. Margrethen
Accessoires: Imodac AG, CH-8952 Schlieren
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

Provocation

Vier scharfe, ungewohnt anmutende Töne wie Malve Pink, Mauve und Safran. Sie werden als Effekte un Dessinierungsfarben verwendet und finden ihren Einsat für Kleinkonfektion und Sportswear.

Wie oxydiertes Metall schimmert das Tersuisse-Kleid aus feinplissie tem Jersey, das durchgehend geschnitten ist. Ein Gürtel betont d Hüfte.

Modell: Albery SA, CH-1003 Lausanne
Accessoires: Imodac AG, CH-8952 Schlieren
Schuhe: Bally, CH-5012 Schönenwerd
Foto: Stephan Hanslin, CH-8006 Zürich

Tradition

Volle, satte Töne wie Petrol, Tinte, Granada, Bordeau Zimt und Kupfer mit Akzent auf Kupfer- und Rot-Inte pretationen. Sie unterstreichen bei seidigen, edel glä zenden Qualitäten den festlichen Charakter. Die Blä /Grün- sowie die Kupfer/Rot-Richtungen sind auch fü eine weiche, haarige Optik und Bouclé-Aspekte zu se hen.

Viscosuisse S

Der Jackson-Stil – leger und positiv

Für aktive Frauen sind Kleidungsstücke von Betty Jackson ideal. Der von ihr entwickelte Stil beruht auf dem Grundsatz: «Eine Frau muss sich in dem, was sie trägt, wohl fühlen». Die internationale Nachfrage nach ihren Kleidungsstücken – gross im Schnitt, mit einfachen Linien und ohne unnötige Details – deutet darauf hin, dass Frauen in allen Teilen der Welt damit übereinstimmen.

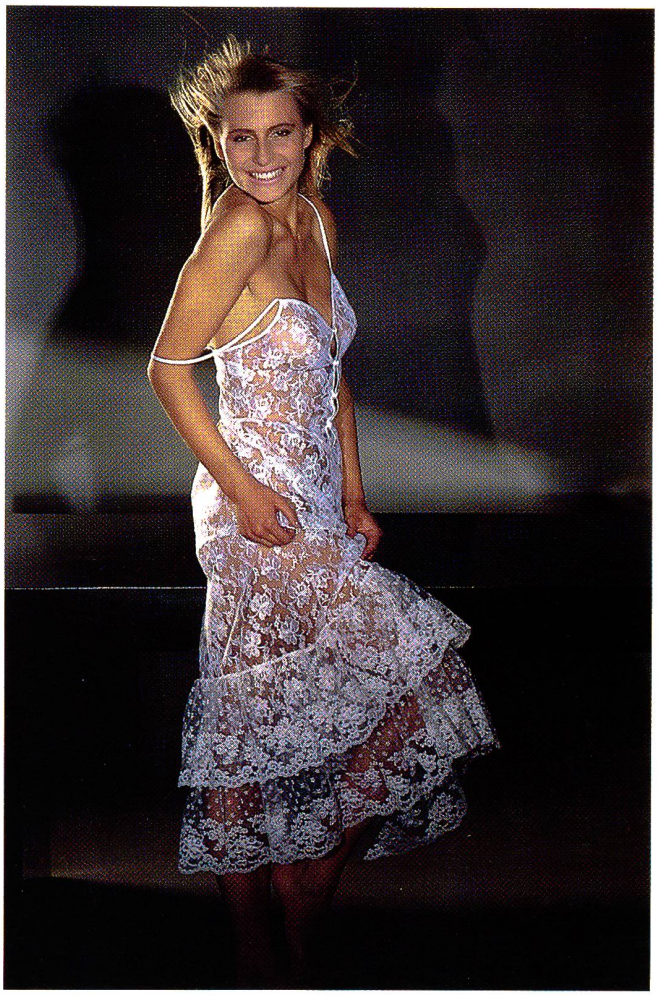
Kühne Karomuster auf frischem Leinen setzen den Ton für den Sommer 1987, wobei die Betonung auf grossen Formen liegt. City-Kostüme haben Hosen mit hoher Taille und weiten Beinen oder lange, schmale Röcke, die mit zweireihigen Jacken – bis zur Taille oder bis zur Mitte der Oberschenkel reichend – getragen werden. Zu dem Ensemble passende Blusen erstrecken sich von nichtstrukturierten Jackenformen bis zu nahezu transparenten Voile.

Mit dem Karothema kontrastieren lebhafte Drucke von Brian Bolger, der bereits seit langem mit Betty Jackson zusammenarbeitet. Seine «blutende Rose» – eine scharlachrote Blume mit blutroten Tropfen – hebt sich von einem einfachen weissen T-Shirt augenfällig ab.

Nur fünf Jahre hat Betty Jackson gebraucht, um von einer Waschmaschine, in der sie ihre erste Kollektion färbte, zu einem dreistöckigen Gebäude vorzudringen, in dem computerisierte Produktion der internationalen Nachfrage entspricht. Die Inhaberin des stolzen Titels «Britischer Modeschöpfer des Jahres 1985» hat eine neue Norm für 1987 gesetzt.

Betty Jackson Ltd., 33 Tottenham Street, London W1P 9PE, England

Habella-Kollektion Herbst/Winter 1987/88



Tendenzen

Tagwäsche, Nachtwäsche und Homewear sind keine getrennten Gruppen mehr. Sie fliessen in Stil, Form und Farbe ineinander.

Der spontanen Phantasie jeder Frau ist es überlassen, wann, wo und wie sie ihre Wäsche trägt; sie kann nach Lust und Laune kombinieren und variieren. Sie wird vielleicht in Slip und Top, Body oder T-Shirt schlafen oder im Nachthemd den Abend zu Hause verbringen.

Habella AG
8500 Frauenfeld

Zielgerichtete Werbung = Inserieren in der «mittex»